Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund
Herausgeber: Historischer Verein Appenzell
Band: 27 (1983)

Rubrik: Innerrhoder Tageschronik 1982 mit Bibliographie und Totentafel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Innerrhoder Tageschronik 1982 mit Bibliographie und Totentafel

von Robert Steuble

A. CHRONIK

Doppelt lebt, wer versteht
auch Vergangenes zu geniessen.
Seneca

Januar

4. Walter Koller, bisher Redaktor am «Appenzeller Tagblatt», übernimmt die Chefredaktion des «Appenzeller Volksfreund».
8. Beerdigung von P. Nivard Züllig, 1904, von 1937–1976 Professor und Präfekt am Kollegium. AV Nr. 7. P. Nivard hat sich am 3. Januar auf einer Fusstour ins Rheintal verirrt und ist im Erlengschwend an Erschöpfung gestorben.
11. Sr. Gertrud Buschor wird neue Frau Mutter des Klosters «Leiden Christi».
15. Kulturelles: Von der Schule Steinegg organisiert, hält Dr. J. Küng, Professor am Gymnasium, vier Abendvorträge über die Geschichte des 2. Weltkrieges. – Kaplan Dr. F. Stark spricht in der Kolpingsfamilie über «Polen – Geschichte einer Tragödie». – Die GFI veranstaltet eine öffentliche Versammlung über «Heimatschutz – Vergangenheitskult oder Zeitgebot?» und «Ortsbildpflege konkret». AV Nr. 9. – In aufgezogener Feier wird das Jubiläum «700 Jahre Appenzeller Käse» begangen. Es kommt dabei auch ein Festspiel von Alfred Fischli zur Aufführung. AV Nr. 9, ill.
18. Im Krankenhaus Appenzell ist die Physiotherapie ausgebaut worden. Auch ist ein Assistenzarzt, Dr. Obrecht, angestellt worden, der im Haus immer präsent ist. AV Nr. 12.
22. Von 150 Zuhörern besuchter Vortrag von Architekt Roman Kölbener über «Dörfliche Stilkunde: Beispiel Appenzell». AV Nr. 13. – Vortrag von Bundesrichter Alois Pfister in der Kolpingsfamilie über «Das Schweizerische Bundesgericht». AV Nr. 13.
29. Für Karl Spirig wird Emil Bischofberger Präsident des Turnvereins Oberegg.

Februar

2. Im Historischen Verein spricht Kaplan Arthur Kobler, St.Gallen, aus einer erstaunlichen Fülle historischen Wissens über das The-

ma «Das Schloss Wartegg, am Rorschacherberg, und seine weithinreichende Bedeutung». AV Nr. 19.

7. Beim Skirennen der Kantonalen Jugendbewegung in Gonten geht der Wanderpreis definitiv an die Sektion Schwende. AV Nr. 23.

10. Nach 1½ Jahren Aufenthalt verlassen die Pensionäre des Blindenaltersheims St.Gallen das ehemalige Kurhaus Weissbad und kehren in ihre alte Heimat am Bruggwald in St.Gallen zurück. AV Nr. 22. – In der Lagerhalle von «Retonio» in Eggerstanden werden Musikraritäten im Werte von Fr. 200 000.– entwendet. Es können fünf verdächtige Personen festgenommen und das Diebesgut sichergestellt werden.

14. Adolf Köberle, seit 1976 Pfarrer in Haslen, wird als Pfarrer nach Eggersriet gewählt. AV Nr. 60. – Alois Bischofberger, Appenzell, wird Präsident der Sektion Appenzell des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes.

18. Die 7 Regierungen der Ostschweiz treffen sich zu ihrer jährlichen gegenseitigen Aussprache in Appenzell. Es kommt dabei besonders auch das Thema «Splügenbahn» zur Sprache. AV Nr. 27, 28.

20. Grosser Fasnachtsumzug unter dem Motto «Hüt näreleds» durch das Dorf Appenzell, mit Beteiligung der Musikgesellschaften Appenzell, Haslen und Gonten. AV Nr. 29, ill.

24. Für Fredy Zeller wird Karl Koller Präsident des FC Appenzell.

März

2. In Oberegg eröffnet Onur Yücel-Manser eine zahnärztliche Praxis. AV Nr. 43.

5. Die Schulgemeinde in Meistersrüte genehmigt drei Kreditvorlagen im Betrage von Fr. 430 000.– für verschiedene Bauarbeiten im Schulhaus und erhöht die Schulsteuer um 10%.

6. Nach dem Jahresbericht des Krankenhauses Appenzell schliesst die Betriebsrechnung 1981 mit einem Fehlbetrag von Franken 683 000.– ab. – Pflegetage 1981: 30 583 (1980: 31 867).

7. An der Hauptversammlung des Bauernverbandes referiert Kantonstierarzt Leo Mittelholzer über die sog. «Buchstaben-Seuche». AV Nr. 38.

10. Die Raiffeisen-Kasse Appenzell hält ihre erste Generalversammlung ab. AV Nr. 40.

13. Erich Fässler, Gansbach, schliesst seine Studien mit dem Phil.-Lizentiat an der Universität Zürich ab und wird Lehrer am Lyceum Alpinum in Zuoz. AV Nr. 40.

14. Die Kirchhöri in Haslen – erstmals sind auch die Frauen anwesend – genehmigt einen Kredit von Fr. 300 000.– für die Anschaffung einer neuen Orgel und den Ausbau der Kirchenempore. – In Gon-

ten halten, vom dortigen Pfarreirat eingeladen, die Professoren unseres Kollegiums Dr. J. Küng und Dr. P. Ephrem Vorträge zum Thema «Geschichte und Theologie des Islams». AV Nr. 43. – Die Jahresversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzell beschliesst einen Kredit von Fr. 50 000.– für verschiedene Bauarbeiten und Anschaffungen. AV Nr. 43.

15. Der Grosse Rat leitet eine Initiative der «Gruppe für Innerrhoden» auf Ergänzung des Baugesetzes mit dem Antrag auf Ablehnung an die Landsgemeinde. Konkret beinhaltet die Initiative die Verhinderung der Erstellung einer Tennishalle auf dem Areal des ehemaligen Pflanzgartens beim Hallenbad. – Der Rat genehmigt einen Kantonsbeitrag von Fr. 1,4 Mio an den Bau der Schulanlage «Gringel». – Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 316 000.– ab, die Investitionsrechnung mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 938 000.–. Die Staatsschuld hat sich um Fr. 622 000.– vermehrt.
16. Informations- und Diskussionsabend im Saal des Kollegiums zum Thema «Der geistig-behinderte Mitmensch». AV Nr. 43.
19. Die Kirchhöri in Appenzell beschliesst einen Beitrag von Franken 50 000.– an die Renovation der Kapelle St.Anton im Rinkenbach. – Für Dr. Beat Knechtle wird Landschreiber W. Rechsteiner zum Präsidenten des Kirchenrates gewählt. Für Knechtle und den ebenfalls zurücktretenden Statthalter Sutter werden Johann Inauen, Lehn, und Ratsherr J. Sutter, Nollen, in den Kirchenrat gewählt. Für Alfred Signer ist lic. phil. Christoph Schnell, St.Gallen, zum neuen Dirigenten des Kirchenchores ernannt worden. – Die Renovation der Kirche in Schlatt kommt auf total Franken 1 046 925.– zu stehen, was Mehrkosten von Fr. 97 000.– gegenüber dem Kostenvoranschlag ausmacht. (Die Herren Pfarreisprecher Dörig und Kamber mögen bitte zur Kenntnis nehmen, dass ich mit meiner Bemerkung unter dem 29. Mai der letztjährigen Chronik nicht eine Person, sondern ein Prinzip im Auge hatte.)
20. Die Kirchhöri in Schwende beschliesst einen Beitrag von Franken 20 000.– an das Mehrzweckgebäude.
21. Beda Fuster, Appenzell, startet mit drei Kollegen zu einer Expedition im Himalaya. Ziel ist der 8383 Meter hohe Lhotse-Shar. AV Nr. 44, 64, 67, 82.
22. Abbruch des Hauses «Dr. Hildebrands» am Landsgemeindeplatz in Appenzell. Es war mir nie verständlich, dass man wegen des Verschwindens dieses Hauses da und dort ein Lamento anstimmen konnte. Das Haus, an sich nicht übel proportioniert, war doch sicher nicht eigentlich schutzwürdig. Im Gegenteil, es kam mir mit seinem ostseitigen Jugendstil-Anhängsel eher verschandelt vor. Doch ist es schade um den Garten, den Hinterhof und de-

ren Ummauerungen, die zugrunde gehen. Das sind Kleinodien in der Mitte eines Dorfes. – Für Josef Knechtle wird Hans Koster Präsident des Schulrates in Enggenhütten.

28. In Brülisau tagen Kirchhöri und Schulgemeinde erstmals im neuen Mehrzweckgebäude. Das Frauenstimm- und -wahlrecht wird knapp angenommen. Die Baukosten für die Turnhalle betragen total Fr. 1 622 000.–. – Die Kirchhöri in Oberegg erteilt Kredite im Betrage von Fr. 200 000.– für die Renovation des Kirchturmes, des Choräussern und für neue Läutmaschinen.

April

2. Die Dunkeversammlung beschliesst den jährlichen Betriebskosten-Zuschuss an das Hallenbad von Fr. 20 000.– auf Fr. 30 000.– zu erhöhen, und sie genehmigt einen Kredit von Fr. 210 000.– für eine neue Trafostation «Kronengarten». – Die Schulgemeinde in Appenzell erhöht die Schulsteuer von 70 auf 75%.
4. Die Kirchhöri in Eggerstanden wählt Johann Manser zum neuen Präsidenten des Kirchenrates und gewährt einen Kredit von Franken 10 000.– für einen neuen Dorfbrunnen. – Die Kirchhöri in Gonten beschliesst den Kauf des alten Spritzenhauses zum Preis von Fr. 60 000.– und den Verkauf der alten Kaplanei zum Preis von mindestens Fr. 80 000.–. – Die Schulgemeinde in Gonten wählt Kantonsrichter Emil Neff zum Präsidenten des Schulrates.
6. Die sog. Kreuzweg-Stationen über den Unterrain nach der Kapelle in Sonnenhalb sind von Adalbert Fässler und Sohn erbaulich restauriert worden. AV Nr. 56.
11. Das diesjährige Oster-Hochamt war ein recht eigenartiges Mixtum compositum von Mozart-Musik von der Orgelempore her mit viel Deutsch und wenig Latein vom Zelebrationsaltar her.
13. Im Wesenwald, im Bezirk Schlatt-Haslen, verunfallt der 69jährige Willi Gubelmann bei Waldarbeiten tödlich.
17. Der Stiftungsrat der «Stiftung Dr. Albert Broger» gibt das Inventar des verstorbenen Landammanns in der Gringel-Aula auf öffentliche Versteigerung. AV Nr. 58, 61.
19. In seinem Heim im Rinkenbach wird der 48jährige Adolf Hautle erstochen aufgefunden.
22. Das Café-Restaurant «Drei König» in Appenzell wird neu umgebaut wieder eröffnet. AV Nr. 63, ill.
24. Johann Koch, «Loos», Gonten, seit 1959 Landeshauptmann, hat auf die Landsgemeinde hin seinen Rücktritt erklärt. AV Nr. 64.
25. Nachdem gestern der Winter erneut bis ins Dorf vorgestossen, versammelt sich die Landsgemeinde bei recht kühlem Wetter. Sie wählt Franz Breitenmoser erstmals zum regierenden Landam-

mann und Hauptmann Josef Inauen, Unterrain, zum Landeshauptmann. Die Sachvorlagen (Initiativrecht, 2. Lesung für Landsgemeindevorlagen, Ruhetags-Gesetz) finden Annahme, ebenso die Initiative der GFI auf Ergänzung des Baugesetzes, bei der es eigentlich gegen die Verwirklichung einer Tennisanlage auf öffentlichem Grund (Pflanzgarten beim Hallenbad) geht. – Das Frauenstimmrecht wird trotz der Empfehlung von Regierung und Grossem Rat, wie letztmals 1973, wiederum mit grossem Mehr abgelehnt. (Erneut muss man gern oder ungern zur Kenntnis nehmen, dass dem Innerrhoder mehr an einer integren Landsgemeinde liegt, als am integralen Frauenstimmrecht.) – Das Landrecht wird erteilt dem Deutschen Rudolf Eberlein, dem Österreicher Christian Gfrerer und der Ungarin Erzsebet Szobotka. – Als Gäste sind u.a. Bundesrat Schlumpf, der Regierungsrat des Kantons Jura, Korpskommandant Rudolf Blocher anwesend. Die Tagung wird im Radio live übertragen.

28. Die neue Brückenwaage der Bezirksverwaltung Appenzell bei der Scheidweg-Garage wird in Betrieb genommen. Bisher stand die Brückenwaage dicht an der Westseite des Schulhauses am Landsgemeindeplatz. Erster Waagmeister war von 1880–1904 der Lindenwirt und spätere Landammann Adolf Steuble. AV Nr. 66.

30. Der Samariterverein Weissbad-Brülisau feiert sein 25jähriges Bestehen. AV Nr. 71.

Mai

2. Die Bezirksgemeinden tagen: Auf dem Kronengartenplatz in Appenzell werden Roman Böhi erstmals zum regierenden Hauptmann, Charly Fässler und Markus Sonderer zu Bezirksräten, Albert Sutter und Rolf Gmünder (bisherige Bezirksräte) und Dr. Saxer zu Grossräten gewählt. Annahme eines Kredites von Franken 160 000.– für ein neues Feuerwehrlokal in Meistersrüti und Aufnahme einiger Strassen auf dem Ried in das Bezirksstrassennetz. – Bei der Kirche in Schwende werden gewählt zum regierenden Hauptmann Albert Fässler, zum stillstehenden Hauptmann Ratsherr Emil Wild und zum Bezirksrat Hans Dörig, Weissbad. Genehmigung eines Beitrages von Fr. 63 000.– an eine Flurstrasse und 5%ige Reduktion der Bezirkssteuern. – Beim Schulhaus in Steinegg wählen die Bezirksgenossen von Rüti zum regierenden den stillstehenden Hauptmann Albert Neff, Ratsherr Albert Koller zum stillstehenden Hauptmann und zum Vermittler, Albert Koster in Eggerstanden zum Ratsherrn. Annahme eines Kredites von Fr. 650 000.– für den Ausbau der Aulenstrasse. – In der Pfarrkirche in Haslen wird Johann Rechsteiner, Enggenhütten, zum Ratsherrn gewählt und den Beitragsgesuchen von zwei Flur-

genossenschaften entsprochen. – In Gonten wird der stillstehende Hauptmann Josef Holderegger zum regierenden und Kurt Rusch zum stillstehenden Hauptmann und Josef Koch zum Ratsherrn ernannt. Ein Bodenkauf ab der Liegenschaft «Sommerau» wird abgelehnt. – Oberegg: Wahl von Roman Schläpfer zum Bezirksrat und von Jakob Klee zum Bezirksrichter. – Fahnenweihe mit Festgottesdienst und Schiessen der Pistolenschützen Appenzell. AV Nr. 68, 69. – Sonntagskonzert der Stadtjugend-Musik Kloten im Saal des Gymnasiums. – An der HV des Alpstein-Clubs hält der Alpinist Hansjakob Schefer aus Gais einen Lichtbildervortrag über «Land und Leute in Peru und Bolivien».

5. Unter den 28 neu vereidigten Rekruten der päpstlichen Schweizergarde befindet sich unter den 6 Ostschweizern der Innerrhoder Thomas Gmünder.
6. Das Ergebnis des Jahres 1981 der Kastenbahn ist unbefriedigend. Es ist mit 124 500 Passagieren die tiefste Frequenz seit dem Bestehen der Bahn (Rekord 1971 mit 190 000 Fahrgästen). AV Nr. 72.
14. Auf dem Kapuzinerfriedhof in Appenzell wird der 68jährige P. Kosmas Fundneider beerdigt, der am 7. April auf der Fahrt von Reute nach Berneck mit seinem Motorfahrzeug einen schweren Unfall erlitten hatte. AV Nr. 80.
15. Das Ferienhaus «Chalet Erika» der Caritasgemeinschaft Zürich in Gonten feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 76. – 87. Kantonales Sektionswettschiessen in Haslen, «im modernsten Schiessstand Innerrhodens mit elektronischer Trefferanzeige». AV Nr. 75, 77.
16. Auf dem Stoss hält Domdekan und Generalvikar Paul Schneider, St.Gallen, die Fahrtpredigt. Die Kapelle ist letztes Jahr restauriert worden. – Von Gonten fährt erstmals ein Bus die Wallfahrer nach Appenzell. – Zur Verbesserung der Teilnahme werden erstmals auch Mädchen mitgeschleppt, und die Schüler erhalten erstmals Wienerli und Brot!! – Ich bin der gleichen Ansicht wie wa im AV Nr. 72: «Braucht es Wurst und Brot, um Lehrerschaft und Schuljugend zu einer Dankwallfahrt zu gewinnen?» – An der Stossfahrt, früher eine gewaltige, gelübdeerfüllende Männerprozession mit meist über 1 000 Teilnehmern, ist in den letzten Jahren wie an keiner andern historischen Institution «herumgedoktert» worden, sozusagen immer zu ihrem Nachteil! – Beim Festgottesdienst in St.Michael in Zug anlässlich des 100jährigen Bestehens des Zuger Cäcilienverbandes wird die Festmesse «Neuer Himmel – neue Erde» unseres Landsmannes Guido Fässler uraufgeführt.
21. Eine ao. Schulgemeinde in Meistersrüti gewährt einen Kredit von Fr. 22 000.– zum Kauf von 1 160 Quadratmetern Boden als Landreserve. – Auf der Liegenschaft «Heilbrunnen» in Oberegg bren-

nen durch die Unvorsichtigkeit spielender Kinder Haus und Scheune nieder.

25. Hans Breu, Oberegg, erwirbt sich an der ETH in Zürich das Diplom als Kulturingenieur.
26. Mit Festgottesdienst und Predigt von Bischof Mäder feiert alt Bischof Josephus Hasler sein silbernes Bischofsjubiläum. AV Nr. 81, 82, 83.
30. Über die Pfingsttage waren im Alpstein (Kleinbetten, Mesmer, Alpsiegel, Plattenbödeli) vier Helikoptereinsätze notwendig zur Rettung von in Not geratenen Berggängern. AV Nr. 84.

Juni

5./6. Nordostschweizerisches Jubiläums-Jodlerfest in Appenzell zum 50jährigen Bestehen des Verbandes mit 3 400 Jodlern und Jodlerinnen. – Am Samstag farben- und klangreiches Festspiel «Land ond Lüüt» von Markus Fischli in der grossen Festhalle auf der Bleiche. – Am Sonntag Empfang der Verbandsfahne, Festakt auf der Bleiche, grosser Festumzug durch das Dorf mit über 100 Sujets. Appenzell hat wohl nie einen reichhaltigeren Festumzug gesehen. AV Nr. 80 ff. – Für unangebracht, um nicht zu sagen pietätlos, halte ich die Grosszügigkeit gewisser kirchlicher und weltlicher Instanzen, mit der sie ehrwürdige Requisiten als Attrappen für Bühnenauftritte ausleihen – fehlt nur noch in Zukunft für das Sujet «Fronleichnam» eine Monstranz und für die «Landsgemeinde» das Landessigill zur Verfügung zu stellen!!

6. Innerrhoder Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung: Strafgesetz 1 682 Ja, 496 Nein; Ausländergesetz 1 005 Ja, 1 091 Nein.
9. Die Schwestern von Ingenbohl verlassen das Kinderheim auf der Steig, wo sie seit 1853 segensreich gewirkt haben. AV Nr. 89.
11. Vortrag von Kaplan Dr. F. Stark in der Kolpingsfamilie über «Kirchliches Brauchtum früherer Zeiten». AV Nr. 92.
12. 19 Studenten unseres Gymnasiums haben ihre Maturität bestanden. Die drei Innerrhoder stürzen sich mutig in die Plethora der Mediziner! – Jubiläumsschiessen auf der Mendle zum Anlass «25 Jahre Standarte Clanx». AV Nr. 91.
13. Die Männerchöre Appenzell und Brülisau werden, vom «Schweizerischen Gesangsfest» in Basel heimkehrend, festlich empfangen. AV Nr. 91. – Einweihung der versetzten und vorbildlich restaurierten Kapelle St.Loretto in Gonten. AV Nr. 90, 91, ill.
14. Der Grosse Rat revidiert die Jagdverordnung. Er bewilligt einen Kredit von Fr. 347 000.– für die Umgestaltung der Polizeibüros im ehemaligen Zeughaus. Die Kantonsbibliothek soll proviso-

risch in die Zivilschutzräume im Krankenhaus verlegt werden. Weiterhin wird ein Kredit von Fr. 234 000.– beschlossen an den Ausbau der landwirtschaftlichen Schule «Salez» in Sennwald. – Alt Kantonsrichter Erwin Sonderegger, Oberegg, wird zum Präsidenten des Kassationsgerichtes gewählt. Nach der Sitzung reist der Rat nach Herisau, St.Gallen und Gais zur Besichtigung der Anlagen der appenzellischen Bahnen. AV Nr. 92.

15. Gaby Fritsche, Appenzell, erhält von der Universität Basel das Diplom für Sportlehrer.
19. Standartenweihschiessen des Infanterie-Schützenvereins Eggerstanden. AV Nr. 95.
20. Der Historische Verein besucht auf seiner diesjährigen Exkursion das Walsermuseum in Riezlern im Kleinwalsertal, das Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz und das Kloster Mehrerau bei Bregenz unter der köstlichen Führung von Dr. P. Kolumban Spahr. AV Nr. 97.
22. Die ARA Gonten-Jakobsbad wird offiziell in Betrieb genommen. AV Nr. 98, 105.
24. Beerdigung von Karl Steuble, ehemals Pfarrer in Vättis. AV Nr. 102 und Totentafel.
25. 96. Generalversammlung der schweizerischen Schreinermeister in Appenzell. AV Nr. 97.
26. Alt Bischof Josephus Hasler firmt in Appenzell 127 Kinder. – Der Innerrhoder Dr. Otmar Hersche ist zum Chefredaktor der «Tagesschau» des Schweizer Fernsehens ernannt worden. AV Nr. 98. – Als Auftakt zum Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens veranstaltet die Trachtenvereinigung in der Hauptgasse in Appenzell eine «Trachte Stobede» und eine Trachtenausstellung. AV Nr. 99.
27. Der Gerüstbau für die Renovation des Kirchturmes in Oberegg ist vollendet.

Juli

2. Im Auftrag der Regierung erfolgen umfangreiche Arbeiten zur Erhaltung der kranken Linde auf dem Landsgemeindeplatz.
3. Die Schweizerische Vereinigung zum Schutz und zur Förderung des Berggebietes tagt in Appenzell. AV Nr. 22. – Dorf- und Grümpelturnier mit 300 Mannschaften in Appenzell.
4. Oekumenische Einweihung einer Aufbahrungshalle auf dem Friedhof in Appenzell. In einjähriger Bauzeit ist ein gewaltig kostspielig-aufwendiger Millionenbau entstanden. AV Nr. 102, 103. – Aus dem Ertragsüberschuss spendet der Kanton Zug an die Renovation der Kapelle St.Anton den hohen Betrag von Fr. 400 000.–.
5. Dr. Lukas Birrer, Spezialarzt für Chirurgie, eröffnet im Krankenhaus in Appenzell seine Arztpraxis.

10. Erste Beerdigung (Frau Albertina Koller-Koster, 77jährig) von der neuen Leichenhalle aus. Dass man glaubt, jede Leiche «unterkühlen» zu müssen, ist ein übertriebener Unsinn.
15. An der Universität in Freiburg hat der Innerrhoder Hermann Signer, wohnhaft in Stein AR, in Erziehungswissenschaften doktoriert.
26. In der Pfarrkirche in Appenzell bietet die Leichlinger Kantorei ein Chor- und Orgelkonzert.
30. Vernissage zur 6. Ausstellung von Carl Liner jun. in der Aula in Appenzell. AV Nr. 118.
31. 10. Reitertreffen und 1. Ländlermusikantentreffen in der Nanisau. AV Nr. 118, 119.

August

1. Die Redner an unsern Bundesfeiern: in Appenzell Hauptmann Roman Böhi; in Gonten Nationalrat Arnold Koller; in Steinegg Emil Inauen, Heilpädagoge in Windisch; auf dem Hohen Kasten Ständerat Carlo Schmid. – Eine Wallfahrergruppe aus der Diözese Augsburg pilgert zu Fuss über 300 Kilometer zu Bruder Klaus und passiert, vom Rheintal herkommend, Appenzell. AV Nr. 118. – Zum 25. Mal «Stobede» in Potersalp. AV Nr. 120.
2. Otto Gmünder, seit 1972 Pfarrer in Lüchingen, tritt wegen angeschlagener Gesundheit in Appenzell in den Ruhestand.
7. Zum 50-Jahrjubiläum der Trachtenvereinigung Appenzell eröffnet Ständerat Schmid als Vernissageredner im Schloss in Appenzell eine hochinteressante Ausstellung «Die Innerrhoder Tracht in der Kunst». Es werden etwa 120 Trachtenbilder von bekannten und unbekannten Künstlern vom 16. bis zum 20. Jahrhundert gezeigt. AV Nr. 122, 123, ill. Auf den Anlass hin ist auch eine Jubiläumsmedaille in Silber und Gold geschaffen worden. AV Nr. 124.
8. Über tausend Personen beteiligen sich an den 10. Wandersporttagen im Gebiet des «Hohen Hirschberg». AV Nr. 123.
14. Einweihung des Alterspflegeheims und des modernisierten Krankenhauses in Appenzell. Beilage zu AV Nr. 125, Nr. 127. – Zum ersten leitenden Krankenhausarzt (Chairman) ist Ratsherr Dr. R. Saxer ernannt worden. AV Nr. 129.
17. Die Standeskommission besucht offiziell mit ihren Damen den Kanton Obwalden.
20. Erste Beerdigung auf dem neuen Urnenfeld des Friedhofes in Appenzell.
25. Der Grand Prix Tell, das grosse Amateur-Radrennen, rollt durch die Ostschweiz. Das dritte, 156 km lange Teilstück führt von Chur nach Appenzell. AV Nr. 131, 134.

28. Erstes Schiessegg-Schiessen in Haslen. AV Nr. 134, 135.
27./29. 136. Zentralfest des Schweizerischen Studentenvereins in Appenzell. Höhepunkte des Festes: Donnerstag: Eröffnung einer Ausstellung «St.Ver Maler», im Pappelhof. – Freitag: Grosser Ball in der Aula. – Samstag: Totenehrung in der Kirche des Kapuzinerklosters, abends Fackelzug mit Brandrede von Ständerat Schmid im Hofe des Kollegiums. – Sonntag: Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Festpredigt von Stadtpfarrer Mündle, Frauenfeld, und Uraufführung «Der 100. Psalm» von Paul Huber, Festumzug mit 600 Mitwirkenden, Ansprache von Landammann Fritsche, anschliessend grosses Volksfest «Appezöll rondomm». – Beilage zu AV Nr. 134, mit Beiträgen von F. Stark, O. Hutter, H. Bischofberger. Nr. 135.
29. In Oberegg feiert P. Walter Bischofberger, Salettiner, sein 40jähriges Priesterjubiläum. AV Nr. 134.
30. Fahnenweihe mit Festgottesdienst der akademischen Verbindung «Leonina», Fribourg, in der Kirche in Schlatt.
31. Im Migros-Markt in Appenzell werden Uhren und Kleider im Wert von Fr. 24 000.– gestohlen.

September

1. Auf dem Säntis wird das 100jährige Bestehen der Wetterwarte gefeiert. AV Nr. 136, 138. Es ist auch eine Festschrift erschienen.
3. Beginn eines grossen Schwender-Festes zur Einweihung des Mehrzweckgebäudes mit Turnhalle und Kindergarten in Schwende. Damit hat der vierte Bezirk in Innerrhoden ein Mehrzweckgebäude. AV Nr. 137, 139, ill. Beilage zu 138, 143. – Der Skiclub Oberegg feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 136, 140.
5. Die Trachtenvereinigung AI feiert mit Festgottesdienst und Festakt ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 138, 139. Es ist auch eine (teilweise etwas laienhafte) Festschrift erschienen.
6. Offizieller Besuch der Standeskommission mit ihren Damen in Basel.
9. Der Krankenpflege-Verein Oberegg feiert sein 25jähriges Bestehen. AV Nr. 141.
12. Einweihungsfeier zum Schulhausumbau in Meistersrüte. AV Nr. 142, 143.
13. Wallfahrt der Pfarrei Appenzell mit ca. 100 Teilnehmern nach Lourdes.
14. Die Standeskommission wählt für Dr. Eichrodt Peter Raschle, 1950, dipl. Forsting. ETH, zum Kantonsoberförster. – Auf dem Neubau der Café-Konditorei Sutter am Landsgemeindeplatz in

Appenzell ist der Firstbaum aufgestellt worden. Mit seiner Umgebung verglichen, ist der neue Baukörper doch wohl überdimensioniert.

18. Auf Staubern stürzt der 22jährige Roland Niederer von Wolfhalden beim Verlassen des Weges tödlich ab.
22. Das festliche Kanzelwort am Mauritiustag hält Kanonikus Lenherr, Pfarrer in Benken. – Jubiläumsversammlung «50 Jahre Krankenverein St. Verena Gonten und Krankenkasse Konkordia, Gonten». AV Nr. 156.
23. Die Patres Achill Sulger und Severin Peter feiern im Kapuzinerkloster ihr diamantenes Ordensjubiläum.
24. Roland Oswald-Leu, 1950, Appenzell, wird zum Bezirkssekretär von Appenzell gewählt.
26. Der 83jährige Johann Peterer, Eggerstanden, erleidet durch ein Brett, das ihm im Föhnsturm an den Kopf geschleudert wird, tödliche Verletzungen.

Oktober

3. Feier zur Einweihung des neuen Ostflügels das Gymnasiums Appenzell. Beilage zu AV Nr. 152, ill., Nr. 154.
9. Reto Breitenmoser bietet in seinem Musikmuseum in Eggerstanden ca. 300 mechanische Musikinstrumente auf einer Auktion zum Kauf an. AV Nr. 157.
13. Die Standeskommission setzt eine Kommission ein für die Totalrevision der Strafprozess-Ordnung und beauftragt Prof. Dr. Hauser in Winterthur mit der Ausarbeitung eines Vorentwurfes.
14. Landeswallfahrt mit über 500 Teilnehmern, darunter 200 Schulkinder, nach Sachseln. AV Nr. 161.
16. Die Delegierten des Schweizerischen Pfadfinderbundes tagen in Appenzell.
18. Zahnarzt Emil Fritsche eröffnet in seinem neuen Hause auf der Hofwiese in Appenzell seine Praxis.
20. Dr. Kurt Ebneter-Fässler eröffnet im Haus «Bazar Hersche» in Appenzell eine Praxis für Allgemeinmedizin.
23. Hobby- und Freizeitausstellung in der Turnhalle des Gringel-Schulhauses. AV Nr. 166.
26. Im Historischen Verein hält Stadtarchivar Dr. E. Ziegler, St. Gallen, einen Lichtbildervortrag über «Das Leinwandgewerbe». AV Nr. 169.
27. Unser Landsmann, der Kapuzinerfrater Adrian Holderegger, ist zum Professor für theologische Ethik an der Universität Fribourg ernannt worden. AV Nr. 169.
28. Die Kirchturmrenovation in Oberegg ist abgeschlossen. AV Nr. 168.

30. Der Rabatt-Verein Appenzell, 1911 gegründet, hat beschlossen, die Abgabe von Rabattmarken auf Ende 1982 einzustellen. AV Nr. 171, 187.
31. Alt Bischof Josephus Hasler weiht den Altar der mit gewaltigen Kosten erneuerten Kapelle St.Anton im Rinkenbach. AV Nr. 169, 170, ill.

November

5. Von der Kolpingsfamilie eingeladen, hält Dr. Bruno Stanek, als Raumfahrt-Experte vom Fernsehen bekannt, einen öffentlichen Vortrag über «Neues aus der Raumfahrt». AV Nr. 174.
7./8. Ein aussergewöhnlich starker Föhnsturm fegt durch unser Land und richtet besonders in den Wäldern im Gebiet von Eggerstanden grosse Schäden an. AV Nr. 177. Im Krätzernwald wird der Holzschaden auf 3 000 Kubikmeter geschätzt. Insgesamt fielen dem Sturm in Innerrhoden 13 000 Kubikmeter zum Opfer. AV Nr. 200. Noch stärkere Föhnstürme erlebten wir 1919 («Dreikönigloft») und 1925.
12. In Appenzell ist eine Luftgewehr-Sektion gegründet worden. AV Nr. 177.
13. In Appenzell und Gonten werden die Pfarreiräte für eine 4. Amtsperiode von vier Jahren gewählt. AV Nr. 185.
15. Es fällt der erste Winterschnee über Land.
16. Statthalter A. Sutter ist zum 2. Vizepräsidenten des schweizerischen Bauernverbandes gewählt worden.
19. In Sargans wird ein Appenzellerverein «Sarganserland» gegründet. AV Nr. 187.
20. Werner Roduner wird für Franz Breitenmoser jun. zum Präsidenten des Turnvereins Appenzell gewählt. – Die Firma Schmid, Spenglerei und sanitäre Anlagen in Oberegg, feiert ihr 50jähriges Bestehen. Ill. Beilage zu AV Nr. 181.
21. Heute vor 60 Jahren ist die 1766 auf dem Landsgemeindeplatz gegossene Grosse Glocke anlässlich einer Beerdigung gesprungen. Das Ereignis versetzte die ganze Pfarrei in Trauer und Bestürzung, war diese Glocke doch ein Meisterwerk von unerhörter Klangschönheit und alles, was uns an Leid und Freude beschieden war, schlug dröhnend an die «metallne Krone». Die Glocke musste, (es gab noch keine Kugellager), mit vier Mann geläutet werden.
22. Der Grosse Rat stimmt der sog. «Variante 82» zu, d.i. die Verkehrssanierung im Raume St.Anna-Steinegg mit einem 170 Meter langen Bahntunnel bei St.Anna und einer Bahnüberführung bei der Felsenegg im Betrage von 11,8 Mio Franken (Kantonsanteil

Fr. 3,4 Mio). Ferner wird der Ausbau der Gontenstrasse (4. Etappe) mit Gesamtkosten von Fr. 2,34 Mio (Anteil des Kantons Franken 1,3 Mio, des Bezirkes Appenzell Fr. 545 000.–) grundsätzlich beschlossen.

27. Erstaufführungen des Spielfilms «Freude ond Sooge im Buurelebe». AV Nr. 183. – Die Spenden und Beiträge am sog. «Schwenderfescht», zugunsten des Mehrzweckgebäudes, ergaben den hohen Betrag von Fr. 387 000.–. AV Nr. 185.
28. Eidgenössische Volksabstimmung über die Preisüberwachung. Innerrhoder Resultat: Initiative 852 Ja, 1 571 Nein; Gegenvorschlag 702 Ja, 1 645 Nein. Stimmbeteiligung 29%.
30. Das Goldschmiedegeschäft Fuster beim Schloss in Appenzell und die Bäckerei Motzer in Gonten werden neuumgebaut wieder eröffnet. AV Nr. 185, 188.

Dezember

2. Vorbeimarsch des Inf Rgt 34 in Appenzell mit Verabschiedung des Kommandanten Oberst Erich Locher. AV Nr. 187, 189, ill. – Im Historischen Verein bietet Guido Fässler, Luzern, eine Plauderei über «De Weg vom Heemetklang zo Kunscht ond Gsang». Die Hauptversammlung wählt für Alice Keller Kaplan Dr. Stark zum Vereinsaktuar. AV Nr. 189.
6. Der Samariter-Verein Appenzell feiert sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 193.
11. Mit Hildegard Hautle, Eggerstanden, wird erstmals eine Frau als Präsidentin der 1969 gegründeten «Landjugendgruppe Appenzell» gewählt.
18. Guido Fuchs wird für Armin Fässler Präsident des Sport- und Wanderclubs Brülisau.
22. An der Universität Fribourg erwirbt sich Klaus Hersche, Sonnhalde, Appenzell, das phil. Lizentiat.
26. Die Landjugendgruppe Appenzell führt das Stück «Gets nebes Schönnes?» von Albert Rusch auf, ein Heimat-Theater in 5 Akten um das Jahr 1981. AV Nr. 202. – Bei einer Auto-Kollision beim «Rank» in Appenzell erleidet die 62jährige Frau Theresia Hörler-Signer, wohnhaft in Schlatt, tödliche Verletzungen.
31. Ab morgen werden die alten sonntäglichen Frühgottesdienste um 7 und 8 Uhr (Kindergottesdienst) von der Pfarrkirche in das Frauen- und Kapuzinerkloster verlegt. Man muss die Zusammenlegung dieser Gottesdienste mit jenen in den Klosterkirchen aus gewissen Zwängen heraus leider verstehen; hingegen ist ein sonntagschlafverlängernder Gottesdienst, der der modernen Familie um 11 Uhr angeboten wird, problematisch. – Die Zahl der Verkehrs-

unfälle in Innerrhoden ist 1982 auf 103 angestiegen (im Vorjahr 100), davon waren 33 Selbstunfälle, 48 Personen wurden verletzt, und der Sachschaden wird auf Fr. 469 000.– geschätzt.

B. BIBLIOGRAPHIE

Was nicht zweimal lesenswert gewesen,
das war nicht einmal lesenswert.

Rückert

Appenzeller Käse, «700 Jahre echter A' K' 1282–1982», ill. Beilage zu AV 1982, Nr. 7.

Baumgartner Walter: Inkunabeln im Kapuzinerkloster Appenzell, «Antonius» Nr. 191, S. 16–19, ill.

Bischofberger Hermann: Der Tourismus um die Jahrhundertwende im «Innerrhoder Fremdenblatt». AV Nr. 24.

— Das Institut für Kirchenrecht, seine Geschichte, sein Statut, seine Behörden und sein Personal. Fribourg 1982, Maschinenschrift.

— Die früheren Generalversammlungen des St.V. in Appenzell (1857, 1866, 1895), «Civitas» Nr. 7/8, August 1982, S. 233–245. Beilage zu AV 1982, Nr. 134, ill.

— 85 Jahre akademische Verbindung «Leonina» Freiburg 1896–1981, Appenzell 1982, 70 Màschinenschrift-Seiten.

Brugger Daniel: Die appenzellischen Eisenbahnen, Heft 13/14 der Reihe «Das Land Appenzell», Verlag Appenzeller Hefte Herisau, 1982, 76 Seiten, ill.

Dörig Bruno: Der Apfelschnüffler, Geschichten und Notizen aus einem Lernprozess, Verlag Fr. Reinhardt, 1982, 144 Seiten.

Ebneter Albert: Der Jesuitenorden, Verlag Benziger 1982, 100 Seiten.

Faessler Peter: Goethes «Jery und Bätely», ein Ostschweizer Beitrag zu seinem 150. Todestag. AV Nr. 48, ill.

Friedhofkapelle: «Die neue F' Appenzell». AV Nr. 102, ill.

Gonten-Jakobsbad: «Satellitenanlage» ARA G'-J'. AV Nr. 98, ill.

Graf Maria/Künzli Josef: Offenbarung der göttlichen Liebe, 7. Auflage, 70 000 Ex., 160 Seiten, Christiana-Verlag Stein am Rhein, 1982.

Grosser Hermann: Zur Restauration des prächtigen Bethäuschens (der Kapelle «St.Loretto» in Gonten). AV Nr. 90, ill.

— Die Wettermacher vom Säntis, in Festschrift «100 Jahre Wetterwarte Säntis», 1982, S. 15–25, ill.

— Im Herzen des Alpsteins: Die Meglisalp, Sep.-Druck aus dem «Häädler Kalender» 1983, 14 Seiten, ill.

— Hundert Jahre Säntis-Wetterwarte, 1882–1982, «Appenzellische Jahrbücher» 1981, 109. Heft, S. 43–70, ill.
— Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1981, «Appenzellische Jahrbücher» 1981, 109. Heft, S. 155–189.

«Gymnasium Appenzell Einweihung Ostflügel», ill. Beilage zu AV 1982, 30. September, Nr. 152, mit Beiträgen von P. Waldemar Gremper, Rektor, P. Ephrem Bucher, Präsident der Baukommission und Ferdinand Filippi, Architekt; ferner: «Antonius» Nr. 194, S. 17–31, ill.

Hersche Klaus: Theater zwischen Buch und Bühne, eine Untersuchung zum Verhältnis von Sprechtext und Regietext in Theaterstücken. Phil. Lizentiatsarbeit der Universität Fribourg. AV Nr. 199.

«Innerrhoder Geschichtsfreund», 25. Heft, 1981, 134 Seiten, ill. Enthält:

Stäuble Eduard: Johann Baptist Rusch und die «Schweizerischen Republikanischen Blätter»

Sutter Carl: Die Korporation Forren (auch als Separatum erschienen)

Küng Josef: 100 Jahre Historischer Verein Appenzell (2. Teil)

Bütler P. Anselm: P. Hieronymus Haas, OSB, Mariastein SO; (ohne Angabe des Verfassers): P. Columban Manser OSB, Mount Angel USA

Steuble Robert: Tageschronik 1980

Grosser Hermann: Jahresbericht 1980 des Historischen Vereins Appenzell

Dörig Bruno: Jahresrechnung 1980

«Innerrhoder Schulblatt» 1982, Nr. 45–48, redigiert von Lehrer E. Moser, Druck Ratskanzlei AI.

Kamber Werner: Der rote Faden Gottes, Festschrift zur Renovation der Klosterkirche und dem Wiederaufbau des Schwestern-Bethauses des Klosters «Leiden Christi» in Gonten. GBA 1982, 83 Seiten, ill. AV Nr. 78.

Koller Albert †: Die Rhoden des innern Landesteiles von Appenzell, 3. Auflage, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1982, 54 Seiten. AV Nr. 60.

Koller Walter: Appenzellisches in Privatmuseum, bei Hermann Fässler Söhne, Appenzell. AV 1982, Nr. 197, ill.

Krankenhaus Appenzell: Festschrift zur Einweihung des Alterspflegeheims und zum Ausbau des K' A', Inneres Land. Druck GBA 1982, ill.

Künzler Karl G. (Redaktion): Appenzeller Vorderland um 1900, 130 Ansichtskarten (auch von Oberegg). Buchdruckerei R. Weber AG, Heiden 1982. AV Nr. 97.

Larese Dino: Der Bauernmaler Albert Manser, Amriswiler Bücherei 1982. Scheiwiler Druck AG, Amriswil. (Besprechung AV Nr. 181).

Nisple Migg: Jubiläum: 10. Reitertreffen Appenzell. AV Nr. 118.

Oberegg/Reute: Wasserversorgungen O'/R', gefreutes Gemeinschaftswerk, Beilage zu AV Nr. 59, ill.

Säntis: 100 Jahre Wetterwarte S', ill. Festschrift. Druckerei Flawil AG, Flawil, 1982, 44 Seiten.

Schläpfer Walter: Erste Appenzeller Chronik 300 Jahre alt. AV Nr. 36.

Schöbi Josef: Der Kampf Oberriets um die Alp Sämtis, «Unser Rheintal», 40. Jahrgang 1983, S. 81–86, ill.

Stark Franz: Bedeutende Mitglieder des Schweizerischen Studentenvereins aus Appenzell, Beilage zu AV 1982, Nr. 134, ill.

Steuble Robert: Innerrhoder Tageschronik 1981, AV 1982, Nr. 12.

Steuble Ekkehard/Eberhard J.: Die Mikrotransducermethode und ein Konzept zur Abklärung der weiblichen Harninkontinenz, gynäkol. prax. 6, 685–700 (1982).

Sutter Carl: Haggen – ein fast vergessener Name, AV Nr. 44, ill.

Trachtenvereinigung: 50 Jahre T' AI, Festschrift 1932–1982, Offset-Druck Jakober, Appenzell, 47 Seiten, ill.

Vogler Werner: «15. Januar 1282 – erste urkundliche Erwähnung von Appenzeller Käse», «Schweizer Volkskunde», Korrespondenzblatt, 71. Jahrgang, Heft 6, 1981, S. 103–105.

Zeller Emil: 4 500 Telefonanschlüsse bei uns (kleine Geschichte unseres Telefonwesens), AV Nr. 16.

C. TOTENTAFEL

Wenn ein Mensch verscheidet
werden alle Brüder erschüttert
und zu Boden gebeugt,
denn ein Freund ging von hinnen.
Ephräm der Syrer

Fässler René, Dr. iur., von Appenzell, geb. 26. 12. 1913, in St.Gallen als Sohn von Dr. W. Fässler-Hufenus (1879–1963), gest. 14. 1. 1982 auf Mallorca, Jus-Studium in Genf, Wien und Bern, wo er mit einer Dissertation über die Stickereiindustrie doktorierte, hierauf Tätigkeit im Bank- und Versicherungswesen in Paris und St.Gallen, 1946 während drei Jahren Legationssekretär in Bern, dann während vier Jahren in Kairo, 1954–61 Legationsrat in

London, 1961 Botschafter in Bolivien und Peru mit Sitz in Lima, 1965 Botschafter in Indien und Nepal mit Sitz in New Delhi, 1968 Botschafter in Schweden, 1974–77 in Moskau, verbringt dann den Lebensabend in Bern und auf Mallorca, im Militär Hauptmann der Justiz. Er war der erste Innerrhoder auf hohem diplomatischem Posten. AV Nr. 22. «Appenzellische Jahrbücher» 1981, 109. Heft, pg. 75.

Koch Johann, Landwirt, «Loos», Gonten, geb. 2. 12. 1915, gest. 2. 11. 1982, besucht die Realschule des Kollegiums und die Landwirtschaftliche Schule «Strickhof» in Zürich, 1950–57 Ratsherr, 1957–59 regierender Hauptmann, 1959–82 Landeshauptmann, Schulpräsident in Gonten, 1960–82 Mitglied der Landesschulkommission, 1966–80 des Bankrates, 1957 im Vorstand des Bauernverbandes, seit 1953 Preisrichter für Viehschauen, 1961 Mitglied der Eidgenössischen Schätzungskommission, 1961 Mitglied des Vorstandes des Tuberkulose-Fürsorgevereins und 1969 Präsident des Verbandes Appenzellischer Viehzuchtgenossenschaften, Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern, 1967 Präsident des Sennenverbandes, Aktuar der Alpgenossenschaft «Widderalp», Präsident der Viehzuchtgenossenschaft Gonten, Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Braunviehzucht, Mitglied der Planungskommission, seit 1967 Mitglied der Kommission der Lehnerrhode, Präsident des Fonds für Appenzellerkäse, Ehrenmitglied des Infanterie-Schützenvereins «Kronberg». AV Nr. 171, 173. «Appenzeller Tagblatt» vom 3. 11. 82. «Appezöller Buur» 20. 11. 82.

Koller Sr. M. Paula, geb. 10. 7. 1897 als Tochter von Bezirksrichter Martin Koller, gest. 20. 2. 1982, 1919 Profess im Kloster «St. Maria der Engel» in Appenzell, 1936–39, 1945–51, 1957–63 Frau Mutter und von 1933–36, 1939–45, 1951–57 und 1963–66 Frau Helfmutter, Organistin, Jubilarin.

Manser Johann Baptist, Dr. med., geb. 28. 3. 1898, in Gonten, als Sohn von Hauptmann J.B. Manser-Broger, gest. 24. 3. 1982, in Baar. Gymnasium in Appenzell und Stans (Maturität), Medizinstudium in Fribourg, München, Wien, Staatsexamen 1927 in Zürich, 1921 Mitgründer der akademischen Verbindung «Welfen» in Zürich, 1932 Dissertation, (ein Beitrag zur Frage der verminderten Zurechnungsfähigkeit, 92 Seiten), 1931 iur. Lizentiat in Fribourg, 1934 Lehrauftrag in Fribourg an der iur. Fakultät für forensische Psychiatrie, 1940 Ernennung zum Professor, Assistent und von 1932–65 Chefarzt der zugerischen Heilstätten in Ober-

wil und Meisenberg, 1934 Präsident des Vereins und Leiter des Raphaelsheims in Steinen, 1935–1949 Präsident der «Vereinigung katholischer Ärzte der Schweiz», 1960 Ritter des Gregoriusordens, seit 1960 Präsident des Verwaltungsrates der Jakob Rohner AG in Rebstein.
Publikationen: «Psychische Erkrankungen der Gegenwart», Vortrag gehalten an der Vedag-Tagung in Zug, am 5. September 1943, Druckerei Karl Weiss, St.Gallen, 1943, 44 Seiten. «Nervensanatorium in Zug, 1909–1959», Druckerei Kalt-Zehnder, Zug, 1959, 93 Seiten, ill. AV 1957, Nr. 47, 1965, Nr. 179, 1968, Nr. 49, 1982, Nr. 58. «Zuger Nachrichten» 23. April 1982. «Civitas» Juni 1982, Nr. 6, Chronik S. 104. «Stanser Student» Juni 1982, pg. 157.

Rusch Karl, geb. 4. 5. 1905 in Appenzell, gest. 14. 5. 1982 in Altstätten, Gymnasium in Appenzell und Stans, daselbst Maturität 1927, Veterinärstudium in Fribourg und Zürich, wo 1934 Staatsexamen und 1935 Doktorat mit der Dissertation «Die Braunviehzucht der Kantone Appenzell Ausser- und Innerrhoden», 51 und IL Seiten. Nach tierärztlichen Vertretungen 1935 Eröffnung der Praxis in Altstätten, Präsident der Gesundheitskommission und Mitglied des Schulrates in Altstätten, Oberleutnant der Veterinärtruppen, Mitglied der akademischen Verbindung «Welfen» in Zürich und vielfach ausgezeichnetes Mitglied der Stadtschützen-Gesellschaft Altstätten. AV Nr. 84. «Antonius», 50. Jahrg., Nr. 193, Seite 23.

Sutter P. Benedikt (Joh. Bapt.), OSB, gebürtig von Haslen, geb. 6. 3. 1898 in Bruggen, aufgewachsen in Gossau, gest. 28. 7. 1982 im Kloster Wonnenstein, beerdigt im Stift Engelberg, Gymnasium und 1918 Matura in Engelberg, Theologiestudium an der dortigen Hausschule, 1923 Priesterweihe durch Bischof Bürkler in St.Gallen, 1929–34 Studium der klassischen Philologie und der Musikwissenschaft an der Universität Zürich, dann 1934–41 «geschätzter Lehrer und ausgezeichneter Didaktiker» an der Stiftsschule in Engelberg, von 1941–68 am Kollegium in Altdorf, wo er auch den Studentenchor und die Blechharmonie leitete, 1968–82 Spiritual im Kloster Wonnenstein bei Niederteufen. AV 1982, Nr. 123.

Steuble Karl, geb. 21. 1. 1909, als Sohn von Landammann Adolf Steuble, gest. 20. 6. 1982, Gymnasialstudien in Appenzell und Stans, Maturität 1930, dann Theologiestudium in Fribourg, Priesterweihe am 6. 4. 1935 durch Bischof Aloisius Scheiwiler, Primiz am folgenden Tag in Appenzell, 1935–1940 Kaplan in Oberriet,

Präses von Jungmannschaft und Arbeiterverein, Mitglied des Schulrates, Mitgründer des Lourdes-Vereins Appenzell, 1940–55 Kaplan in Flums, Präses von Jungmannschaft, Arbeiter- und Arbeiterinnenverein, Schulrat von Flums-Grossberg, 1955–68 Pfarrer in Vättis, Mitglied des Schulrates des Katholischen Kollegiums, Sekretär des Priesterkapitels Sargans, Aktuar des Bezirks--Caecilienvereins Rheintal, 1968–82 Kaplan in Sargans. – Steuble war ein feingebildeter Theologe, weitgereist und aussergewöhnlich belesen durch seine riesige Bibliothek in Theologie, Belletristik, Reise- und Theaterliteratur. – Er griff als äusserst gewandter Stilist aber auch selbst zur Feder. Seit der 3. Gymnasialklasse bis nach der Primiz führte er ununterbrochen Tagebücher (16 Heftbände), er schrieb Rezensionen für die Zeitschriften «Wir lesen» und «Das neue Buch», theologische Aufsätze und «vielbeachtete Feuilletons, u.a. eine glänzend geschilderte Romfahrt» («Ostschweiz»). – Zur 550-Jahrfeier der Schlacht am Stoss schrieb er das gehaltvolle Festspiel «Appezöller Spyl vom Chrieg ond vom Frede», vier umfangreiche, bühnenfertige Schauspiele («Die Burg», «Das geschlachtete Lamm, welches steht», «Der schwarze Tisch», «Paracelsus in Fabaria») liegen noch in der Schublade. – Kaplan Steuble starb im Josefshaus in St.Gallen an den Spätfolgen eines am 29. 11. 1980 erlittenen Unfalles und wurde am 24. Juni 1982 in Anwesenheit von 70 Mitbrüdern in Appenzell bestattet. AV Nr. 102. «Sarganserländer» Nr. 125. «Stanser Student», 39. Jahrg., Heft 4, Seite 205. «Antonius», 50. Jahrg., Nr. 193, Seite 21.